

## PRESSEINFORMATION

**Durchblick für Verbraucher****Norm für hochwertige Gebrauchsanleitungen veröffentlicht**

**Berlin, 15.09.2021.** Wie montiere ich das neue Regal, wie funktioniert die Kanalbelegung am Fernseher und was mache ich mit der kaputten Bohrmaschine? Gebrauchsanleitungen – treffender als „Nutzungsinformationen“ bezeichnet – liefern Verbrauchern Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Das Deutsche Institut für Normung e.V. (DIN) hat in diesem Zusammenhang die DIN EN IEC/IEEE 82079-1 „Erstellung von Nutzungsinformationen (Gebrauchsanleitungen) für Produkte – Teil 1: Grundsätze und allgemeine Anforderungen“ veröffentlicht. Die Norm hilft Anbietern, qualitativ hochwertige Informationen zu ihren Produkten bereitzustellen. „Nutzungsinformationen sind als erstes zur Hand, wenn Verbraucher Produkte in Betrieb nehmen, Fragen zur Sicherheit haben oder Probleme lösen müssen“, sagt Dr. Gabriela Fleischer vom DIN-Verbraucherrat. „Untersuchungen zeigen jedoch, dass die Qualität hier stark schwankt. Die DIN EN IEC/IEEE 82079-1 soll dazu beitragen, dass Verbraucher zuverlässige Hinweise erhalten, um Produkte sicher, effizient und wirksam verwenden zu können.“

**Breiter Geltungsbereich**

Die DIN EN IEC/IEEE 82079-1 legt Anforderungen an Informationen für verschiedene Phasen im Lebenszyklus eines Produkts fest. Dazu zählen unter anderem Transport, Lagerung, Installation und Betrieb, aber auch Wartung, Reparatur sowie Recycling und Entsorgung. Fast jedes Produkt, das Verbraucher kaufen, enthält Nutzungsinformationen, deshalb deckt die Norm einen sehr breiten Bereich ab: Von Spielzeug über Haushaltsgeräte und Heimwerkerprodukte bis zu Autos gilt sie sowohl für elektrotechnische und nicht-elektrotechnische Produkte als auch für Software. Die allgemeinen Anforderungen zur Erstellung der Informationen berücksichtigen dabei verschiedene Zielgruppen – ob Verbraucher ohne spezielle Kenntnisse oder Fachleute. „Die Nutzungsinformation ist Teil des Produkts und somit auch Teil der Produktqualität“, erklärt Dr. Fleischer. „Wichtig für hochwertige und hilfreiche Informationen sind zum Beispiel ein logischer Aufbau, der gezielte und überlegte Einsatz von Warn- und Sicherheitshinweisen sowie verständliche Texte und Illustrationen.“

**Begrifflichkeiten überarbeitet**

Mit der DIN EN IEC/IEEE 82079-1 wurde die internationale Norm IEC/IEEE 82079-1 national übernommen. Experten aus acht Ländern hatten die Vorgängernorm IEC 82079-1 aus dem Jahr 2012 überarbeitet, dabei flossen auch Verbraucherinteressen stärker mit ein. In diesem Zuge wurde der

Begriff der „Gebrauchsanleitung“ durch „Nutzungsinformation“ ersetzt, weil Gebrauchsanleitung zu eng gefasst war. Nutzungsinformationen enthalten nicht nur Angaben dazu, wie sich Produkte anwenden lassen, sondern auch referenzielle oder beschreibende Informationen. Sie umfassen unterschiedliche Informationsprodukte wie Anleitungen, Handbücher oder Servicepläne. Die Norm richtet sich unter anderem an Käufer und Anbieter von Produkten, Behörden und Sachverständige.

Die DIN EN IEC/IEEE 82079-1 ist beim Beuth Verlag über [www.beuth.de](http://www.beuth.de) verfügbar.

Weiterführende Informationen zur Norm sind auch auf der [Seite der DKE](#) in einer Artikelserie verfügbar.

#### **Über den DIN-Verbraucherrat**

Der DIN-Verbraucherrat vertritt die Interessen der Endverbraucher in der nationalen, europäischen und internationalen Normung und Standardisierung. Er berät und unterstützt dabei die Lenkungs- und Arbeitsgremien von DIN. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) fördert den DIN-Verbraucherrat auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Ausführliche Informationen unter: <http://www.din.de/go/verbraucherrat>.

#### **Über DIN**

Das Deutsche Institut für Normung e. V. (DIN) ist die unabhängige Plattform für Normung und Standardisierung in Deutschland und weltweit. Als Partner von Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft trägt DIN wesentlich dazu bei, die Marktfähigkeit von innovativen Lösungen durch Standardisierung zu unterstützen – sei es in Themenfeldern rund um die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft oder im Rahmen von Forschungsprojekten. Rund 35.500 Experten aus Wirtschaft und Forschung, von Verbraucherseite und der öffentlichen Hand bringen ihr Fachwissen in den Normungsprozess ein, den DIN als privatwirtschaftlich organisierter Projektmanager steuert. Die Ergebnisse sind marktgerechte Normen und Standards, die den weltweiten Handel fördern und der Rationalisierung, der Qualitätssicherung, dem Schutz der Gesellschaft und Umwelt sowie der Sicherheit und Verständigung dienen. Weitere Informationen unter [www.din.de](http://www.din.de)

#### **Kontakt**

Karin Both  
Geschäftsführerin  
DIN-Verbraucherrat  
Am DIN-Platz  
Burggrafenstraße 6  
10787 Berlin  
Tel.: 030 2601-2663  
Mail: [karin.both@din.de](mailto:karin.both@din.de)  
[www.din.de/go/verbraucherrat](http://www.din.de/go/verbraucherrat)